

GENDER STUDIES

Gender Studies ist ein **transdisziplinäres Fach** – hier gibt es Forschung und Lehre in Verbindung und Austausch mit sozialen Bewegungen und politischen Praxen – **kritisch und selbstkritisch**, engagiert reflektiert, kontrovers, und zu **Fragen, die viele Menschen bewegen**. Einige lauten:

Wie wird **sexualisierte Gewalt** durch gesellschaftliche Machtstrukturen produziert – wie trägt sie gleichzeitig zu deren Reproduktion bei? Welche Machtstrukturen werden verschleiert oder sichtbar, welche (Un-)Sichtbarkeiten erzeugt, wenn die **Kategorie Geschlecht** im Vordergrund steht – oder auch weitere Kategorien? Was bedeutet das im Recht? Wie kann ein Umgang mit vermeintlichen »**Grau-Zonen**« im Sexuellen gefunden werden? Was zeigen alternative Rechtsverständnisse wie **restorative justice** oder **transformative justice**? Wie kann eine kollektive **Verantwortungsübernahme** bei sexualisierter Gewalt aussehen? Und wie hängt dies mit der **Multidimensionalität von Gerechtigkeitsbedürfnissen** betroffener Personen zusammen?

Wie sollen wir sozial, künstlerisch, juristisch und politisch mit **Pornografie** umgehen? Ist Zivilrecht eine echte Alternative zu Strafrecht, das oft von Moralvorstellungen lebt, aber von Gewalt Betroffene unzulänglich schützt? Wie ist der soziale, ökonomische, politische, kulturelle und juristische Umgang mit **Prostitution** zu verstehen? Welche Vorstellungen von Geschlecht spielen da eine Rolle, wie wirken sich kulturelle Stereotype und mediale Darstellungen aus?

Wie vergeschlechtlicht ist **Flucht**? Wie wirken sich Geschlechterstereotype im **Migrationsrecht** aus – woher kommen sie, wie wirken sie, wie lassen sie sich ändern? Inwiefern berücksichtigen Gerichte das – und gäbe es von Erkenntnissen der Gender Studies informierte **Feminist Judgements**?

Was wir machen

- Seminare in den Gender Studies zu »Nein heißt nein und ...« Konsens und Sex(ualität), Sexualisierte Gewalt – Chancen und Herausforderungen außer/gerichtlicher Aufarbeitungsprozesse und »The Master's Tools Will Never Dismantle the Master's House« – Von Carceral Feminism und abolitionistischen Alternativen
- Lehrveranstaltungen in den Rechtswissenschaften zu Feminist Judgments, Antidiskriminierungsrecht und Feministischer Rechtswissenschaft
- Promotion »Verantwortungsvolles Kollektiv. Zur Frage der Verantwortung für sexualisierte Gewalt im Rahmen von hierarchiekritischen Kollektivzusammenhängen«
- Netzwerk »Feministische Perspektiven auf sexualisierte Gewalt«
- Interdisziplinäre DFG-Forschungsgruppe "Recht – Geschlecht – Kollektivität"
- ...

